

Wir sagen STOPP!

Gemeinsam gegen Sozialraub, Agenda 2010 und Hartz IV!

Großdemonstration zur Bundesagentur für Arbeit Nürnberg am 6. November

Die Hartz-IV Gesetze treten am 1. Januar 2005 in Kraft. Sie bringen eine massive Verschlechterung der Situation von Erwerbslosen und Lohnabhängigen.

Das Einkommen der Erwerbslosen wird mit dem Arbeitslosengeld II (ALG II) generell auf 345 Euro (West) und 331 Euro (Ost) abgesenkt. Eigene Ersparnisse, auch die der Partner/in und die Altersvorsorge, müssen weitgehend aufgebraucht werden. Die Zumutbarkeit wird weiter verschärft. Faktisch muss jede Arbeit an jedem Ort angenommen werden, auch Jobs im Niedriglohnbereich und gemeinnützige Arbeit. Frauen sind von diesen Verschlechterungen wieder einmal besonders betroffen.

Diese Gesetze sind nicht nur ein massiver Angriff auf die Einkommen der Erwerbslosen. Es wird damit zugleich eine Drohkulisse gegen alle aufgebaut, die noch Arbeit haben. Sie sollen Lohnkürzung, Arbeitszeitverlängerung, Urlaubsstreichung usw. im voraus eilenden Gehorsam akzeptieren, um Entlassungen und den damit verbundenen Absturz in die Armut zu vermeiden.

Es ist eine Lüge der "großen Koalition" der Sozialkahlschlagsparteien, dass diese "Reformen" Arbeitsplätze schaffen. Sie zielen auf die Ausdehnung des Niedriglohnssektors, um so die angestrebte allgemeine Senkung des Lohnniveaus durchzusetzen. Die Hartz- Gesetze sind Teil des umfassenden Umverteilungsprozesses, der unter dem Stichwort Agenda 2010 vor allem von Großunternehmen vorangetrieben wird. Vom wachsenden gesellschaftlichen Reichtum profitieren fast ausschließlich die Geld- und Kapitalbesitzer.

Der Druck der Konzerne zum Abbau der Löhne und jeder sozialen Absicherung wird bestehen bleiben, da es keine Grenze für deren Profitgier gibt, außer unserem Widerstand gegen diese Politik. Ohne diesen stehen alle sozialen Errungenschaften auf dem Spiel, die die Gewerkschafts- und sozialen Bewegungen in jahrzehntelangen Kämpfen mühsam errungen haben.

Für einen Heißen Herbst

Diesem Sozialraub müssen wir nun entschiedenen Widerstand entgegen setzen.

Wir lehnen die weltweite Standortkonkurrenz und rassistische Ausgrenzungspolitik ab. Wir streben eine Wirtschaftsordnung an, die sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet und unser Leben nicht dem Profitstreben unterwirft.

Eine andere Welt ist möglich und nötig!

.....

Agenda 2010 bekämpfen – Hartz IV kippen!

Busfahrgelegenheiten von Bochum, Samstag, 6.11.

Abfahrt: 6:00 Uhr - Bochumer HBF (ZOB) - Preis 17 Euro

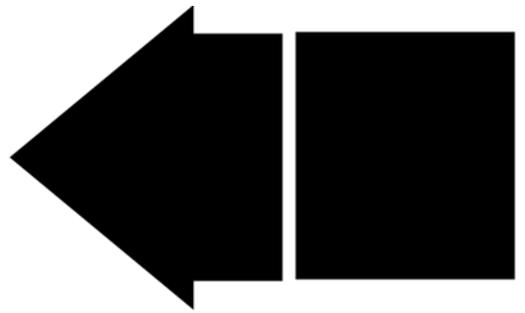
Infos unter ☎ 0234 - 322 - 7864 (AStA-RUB)

☎ 0234 - 68 71 635 (Bochumer Sozialforum, c/o Bahnhof Lgdr.)
info@utopieprojekt.de

**Die Wut auf die Straße tragen +++ Agenda 2010 demontieren
+++ Hartz IV verhindern +++ Sozialraub stoppen +++**

DEMO

zur Bundesagentur für Arbeit



Deshalb demonstrieren wir am 6. November zur Zentrale der Bundesagentur für Arbeit:

- X weil sie bei der Durchsetzung der Hartz-Gesetze eine zentrale Rolle spielt
- X weil die Bundesagentur ein wesentlicher Bestandteil im Gesamtkonzept der Agenda 2010 ist

**Schluss mit der neoliberalen Politik von
rot-grüner Bundesregierung, CDU/CSU und FDP!
Eine andere Politik ist nötig und möglich!**

Wir fordern:

- X die Rücknahme der Hartz-IV-Gesetzgebung
- X einen gesetzlichen Mindestlohn, der zum Leben reicht, gegen Niedriglohn- und Armutsarbeit
- X ein menschenwürdiges Grundeinkommen für alle Erwerbslosen, ohne diskriminierende Bedürftigkeitsprüfung und Arbeitszwang
- X Arbeitszeitverkürzung statt Verlängerung der Arbeits- und Lebensarbeitszeit
- X weg mit den Praxisgebühren und Zuzahlungen
- X Rentenkürzungen stoppen
- X Schluss mit den Privatisierungen
- X sinnvolle Jobs zu menschenwürdigen Löhnen im Bereich Gesundheit, Bildung, Soziales, Kultur, Umwelt und öffentlicher Verkehr statt Arbeitszwang für 1 Euro
- X Reichtumsbesteuerung großer Konzerne und Kapitalgesellschaften sowie der großen Vermögen, Rücknahme der Gewinnsteuersenkungen und die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer
- X gleiche Rechte für alle hier lebenden Menschen, statt Festung Europa

**Wir fordern die Rücknahme der Agenda 2010,
den Stopp des Sozial-, Bildungs- und
Lohnabbaus - Nein zu Hartz IV**

.....
Ablauf & Programm der Demonstration:

- X Auftakt: 12 Uhr, Lorenzkirche (der zentrale Platz in der Nürnberger Innenstadt)
- X anschließend Demonstration zur Bundesagentur für Arbeit (Regensburger Str.)
- X dort Abschlußkundgebung mit Konzert